

14. Amidón pedig az ilyenek között a birák igazságot akarnának tenni törvényesen és valakit a bíró a kis birájával törvéynapra citáltat, azon ember pedig nem gondolván véle, a napra számot nem tartván, nem compareál, az olyan embernek 4 forént a büntetése, ha okát nem adhatja, miért nem mehetett el.

15. Amikor pedig valaki a birák által törvényt akar a bíró házánál szolgáltatni, tartozik az olyan ember 40 pénzt letenni szintén úgy.

16. Senki pedig a kaszáló réteket és földeket föl ne szántsa: 12 forént büntetés alatt.

Actum in oppido *Bátaszék*, die 20. Maii 1721.

*Öreg bíró*: Tódor Radonovity. *Esküdt*: Jován Budimács. Szalmacsia Radivo. Petko Vidovity. Todor Fuler. Sztojan Illity. Joannes Suiszter. Adamus Kraiczar. Somogyi Mihály. Kis János. Moragy Czivjo. *Kis bíró*: Hermán Dani.

Eredetije az Orsz. Levéltár kincstári osztályának utasításai közt.

#### FORTUNATO PRATTI KAMARAI ÉPÍTÉSZ-MÉRNÖK 1715-iki UTASÍTÁSA.

Instruction vor dem durch Ihre Röm. Kays. und Königl. Mayestät sowohl in Nider- als Ober-Hungarischen Königreich allergnädigst resolvirten Cameral-Ingenieur Hern Fortunato Pratti.

Demnach durch Ihre römisch kayserl. und königl. Mayestät an eine hochlöblich *königl. ungarische Hofcammer* unter dem 21. Febr. 1715. Jahrs ergangenen Befelch Herr *Fortunatus Pratti* sowohl in *Nider- als Ober-Hungarn* vor einem *Cameral-Architecteur* oder *Ingenieur* allergnädigst resolviret worden, als hat eine hochlöblich *königl. ungarische Hofcammer* in Nahmen allerhöchst gedachten römisch kayserl. Mayestät ihme Herrn *Fortunato Pratti* als *königl. ungarische Hofcammer* in Nahmen allerhöchst gedachten römisch kayserl. Mayestät inne Herrn *Fortunato Pratti* als *königl. ungarischen Cameral-Ingenieur* gegenwärtige *Instruction* zu dessen fernerer Direction- und Verhaltung ertheilen und ausfertigen wollen; und zwar:

*Erstlichen*. Wird bemelten königl. ungarischen Cameral-Ingenieur ernstlich und nachdrücklich anbefohlen, Ihre hochgräflichen Excellenz und Gnaden (Titulus) Herrn Herrn *ungarischen Hofcammer-Praesidenten*, *Vice-Praesidenten* und verordneten Herrn Herrn *Hofcammer-Räthen* allen gebührenden Respect und in Ihre römisch kayserl. und königl. Mayestät Dienst allen Gehorsamb zu leisten und dero Befehlen eifrichst nachzuleben.

2. Alle in ganzen *Königreich Hungarn* befindliche *kayserl. und königliche*, unter einr hochlöblich *königl. ungarischen Hofcammer* stehende oder dependirende *Cameralvestungen*, *Schlösser*, *Treysigtheuser* oder *Geben*, wie sye immer Namen haben mögen, auf Befelch der

hochlöbl. *hungar. Hofcammer*, oder so oft es von Nöten sein wird, gleich ohne einiger Zeit-Verlierung dieselben sorgfältig besuchen und visitiren.

3. Stat.

4. Bëy allen gross oder kleinen, neuen oder alten *Reparations-Gebenen* auf die dazu erforderliche *Handwerksleuth*, als Mauerer, Steinmetz, Zimmerleuth, Schmitt, Schlosser, Tischler und andere wie sie genannt werden können, fleissige Obsicht halten und dabey instruiren, damit ein jedwederer zu Ihre römisch kayserl. und königl. Mayestät Dienst seine Arbeith nutzbar vollbringe, keine untaugliche Arbeitsleuth zur Arbeith nicht verstatten solle, sondern trachten, damit selbe allezeit mit verständigen und tauglichen Leuthen versehen seye; falls aber auf dessen Anmahnung die obige *Paumeister* keine Parition leisten wollten, solches gehöriger Orten er *Herr Ingenieur* unverzüglich zu remonstriren; wie dann nicht weniger in dessen Abwesenheit denen *Paumeistern* die embsige Vollziehung der Arbeith aufzutragen haben wird.

5. Solle ihme *Herrn Ingenieur* obliegen, damit alle *Baumaterialien* von einem guten und tauerhaften Zeug verschaffet werden, in Summa alle und jede Paumaterialien fleissig visitiren, bestmöglichst aber dahin invigiliren, damit unter der Handt sowohl von denen königl. Cameral-Unterbeamten keine Verschwörung, Entfremdung oder Verschwendung einschleichen oder unterlaufen möchten, auf die Fuhren und Lieferungen fleissige Obsicht haben, damit sie von denen durch eine *kön. hung. Hofcammer* darzu verordnete(n) Beampte(n) fleissig eingeschrieben werden, in Ermanglung aber deren alle dergleichen Baumaterialien, Fuhren und Lieferungen selbst fleissig annotiren und gehöriger Orten übergeben. Wie dann

6. So oft eine hochlöbl. *hung. Hofcammer* ihme *Herrn Ingenieur*, deren obbemelten *Pauschreibern* und *Beampten Raitung* communiciren sollte, dieselben wohl untersuchen und examiniren, deren Mängel aber unverzüglich einer hochlöbl. *hung. Hofcammer*, oder zu wessen Handten es immer durch eine hochlöbl. *hung. Hofcammer* zu überreichen anbefohlen wird, einsenden solle.

7. und *letzlichen* wird er *Herr Fortunatus Pratti* wüssen nach diesen hierob angesetzten Puncten allen, so zu kayserl. und königl. Nutzen Beförderung gereicht, gehörig nach zu leben, so aber zu Ihre kayserl. und königl. Mayestät Nachtheil oder Schaden gedeihen solle, best möglichst abwenden und verhüten und sich also aufführen, gleichwie es einem wohlkündigen *Civil- und militärischen Architecteur* und *Ingenieur* gebühret und zustehet. — Wohingegen er *Herr Ingenieur* vermög der kayserl. und königl. allergnädigsten Resolution jährlich 600 Fl. rheinisch zu seiner *Besoldung* und ein freien Quartir in der *Vöstung Ofen* ohne weitem Liefergeldt oder Unkostens Praetension auf einer hochlöbl. königl. *hung. Hofcammer* Decret und Anschaffung zu empfangen und zu erheben haben wird. — Gegeben *Pressburg* den 13. Aprilis 1715.